

# wir

IN BORNHEIM

Dezember 2023  
Januar – Februar 2024

EVANGELISCHE  
KIRCHENGEMEINDE  
FRANKFURT BORNHEIM



## Vom Geben und Nehmen

Wie Spenden in unsere Gemeinde hinein wirken

Seiten 6-8

Veranstaltungen und Gottesdienste  
zu Advent und Weihnachten

Seiten 9-11

ANGEBOTE FÜR KINDER, JUGENDLICHE, FAMILIEN UND SENIOR:INNEN

Seiten 14-17

Wir laden Sie  
herzlich ein zum  
**Adventsmarkt**  
am 02. Dezember

Vorfreude!  
„Geben ist seliger als Nehmen?“

## Liebe Leserinnen und Leser,

Gestern hatte ich einen ersten Anflug von Weihnachtsstimmung. Das Wetter passte zu dieser Stimmung, und die Kerzen auf dem Frühstückstisch taten ihr übriges. Ja, jetzt können Advent und Weihnachten so allmählich kommen! Seit Wochen verkneife ich mir den Griff in den Supermarktregalen nach Spekulatius und Co. Doch mit dem ersten Advent ist das Weihnachtsgebäck nicht mehr sicher vor mir. Vorfreude pur!

In diese Stimmung hinein kam am Briefkasten gleich der nächste Hinweis auf Weihnachten: Jedes Jahr in der Adventszeit flattern unzählige Spendenaufrufe in meine analogen und digitalen Postfächer. Mal ist es nur der Subtext oder ganz plakativ vorgetragen: Das Fest der Nächstenliebe steht vor der Tür. Es ist mal wieder Zeit, nicht nur an sich selbst zu denken: „Geben ist seliger als Nehmen.“

Anders als das Geben genießt das Nehmen einen schlechten Ruf. Wer gibt schon gerne zu, dass er oder sie auf Hilfe angewiesen ist. Dabei gehören Geben und Nehmen ja untrennbar zusammen wie zwei Seiten einer Medaille. Aber die Seite des Nehmens kommt schlechter dabei weg. Dabei steht in der Apostelgeschichte im 20. Kapitel nicht: „Geben ist besser als Nehmen“, sondern: „Geben ist seliger als Nehmen“.

Es ist bedauerlich, dass es kein wertschätzendes Äquivalent für die Fähigkeit des Nehmens gibt. Ein eindrucksvolles Beispiel hierfür gibt es dennoch in der Bibel. Es handelt sich um eine Begegnung mit Jesus vor seinem Tod. Eine Frau salbt seinen Kopf mit Öl von beträchtlichem Wert. Es entspricht in etwa dem Jahreslohn eines Arbeiters.

Einige seiner Anhänger empfinden Unverständnis und fragen, warum man das teure Öl nicht den Armen gegeben hat. Doch Jesus akzeptiert das wertvolle Geschenk frei und ohne Bedingungen. Er erkennt an, dass er die Liebe und Fürsorge verdient, die ihm in diesem Moment entgegengebracht werden, ganz ohne Gegenleistung.

Das gelingt nicht jeder oder jedem. Wer kennt den Satz nicht: „Das wäre doch nicht nötig gewesen.“



Es braucht beides. Jeder Mensch lebt auch vom Nehmen. Es ist die Art, wie wir nehmen oder geben, die selig machen kann oder unselig ist. Geben und Nehmen können uns auf vielfältige Weise verbinden: In Eigennutz, in Abhängigkeit, in Ausbeutung, in Gerechtigkeit, in Achtung, in Liebe, in Freiheit. Die interessante Frage ist: Welche Beziehung wird dabei hergestellt?

Der Geber an Weihnachten ist Gott selbst. Er schenkt uns nichts anderes als den direkten Kontakt mit ihm, indem er seinen Sohn in diese Welt schickt. Was er will, ist Beziehung mit uns. Er bietet uns dazu seine ausgestreckte Hand. Wir müssen sie allerdings noch annehmen. Dieses Angebot gilt übrigens nicht nur limitiert an Weihnachten. Es gilt 365 Tage im Jahr.

Um selig zu werden, sollten wir in jedem Falle nicht nur lernen, frei zu geben, sondern auch lernen, manches frei zu nehmen: froh, erleichtert, überrascht, dankbar vielleicht, ja, aber ohne Verpflichtung, ohne Gegenleistung, ohne immer quitt werden zu müssen. Und wir sollten nie vergessen: Im Geben und im Nehmen sind wir niemals nur auf einer Seite, hier finden sich Hände, die zusammengehören.

Ihr

Pfarrer Christian Schulte

Geschichten vom  
Geben lesen Sie auf  
Seite 6–8

**Titel** Brigitte Habermehl spendet regelmäßig Zeit für andere, für den Seniorentreff.

**Foto** Peter Habermehl

# Inhalt

Wir in Bornheim – Gemeindezeitung der Evangelischen Kirchengemeinde Frankfurt-Bornheim



**Kirchensteuer wirkt!**

**Wofür wird Ihr Beitrag verwendet?**

Lesen Sie auf Seite

**8**

das kleine  
**wir**  
**13**



**Closer – für Leute  
mitten im Leben**

**16**

**In eigener Sache**

In dieser Ausgabe finden Sie einen Überweisungsträger. Wir bitten damit freundlich um Unterstützung für unsere Gemeindezeitung, über die wir alle Mitglieder mit Neuigkeiten und Geschichten versorgen.

**DANKE** für Ihren Beitrag!

- 4      Rückblick
- 6      **Vom Geben und Nehmen**  
Wie Spenden in unsere Gemeinde hinein wirken
- 8      **Kirchensteuer wirkt!**  
Wofür wird Ihr Beitrag verwendet?
- 9 – 12    Termine, Infos und Gottesdienste  
zum Herausnehmen
- 13     Das kleine Wir – Kinderseite
- 14     Familien, Kinder und Jugendliche
- 16     Gemeindeleben
- 19     Gemeinde aktuell

## Impressum

**Wir in Bornheim** ist die Gemeindezeitung der Evangelischen Kirchengemeinde Frankfurt am Main-Bornheim. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

**Redaktion** Yvonne Opaterny (V. i. S. d. P.),  
Anne Buhrfeind, Lars Heinemann, Philipp  
Krohn, Erich Niederdorfer  
E-Mail [kirchengemeinde.frankfurt-bornheim@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.frankfurt-bornheim@ekhn.de)

**Gestaltung** René Eisenacher

Die nächste Ausgabe erscheint am 01.03.2024.  
**Redaktionsschluss** 24. Januar 2024

**Druckerei und Verlag** Gebr. Kügler GmbH,  
55218 Ingelheim am Rhein Auflage 4.000 Stück

**Kontakt** für Leserbriefe, andere Beiträge und  
Anzeigen: Turmstraße 21, 60385 Frankfurt am  
Main



Foto: Friedrich Horn



Foto: Yvonne Opaterny



Foto: Conny Habermehl

**KinderKirchenTag** Fast 100 Kinder aus mehreren Gemeinden sind in das Alte Rom gereist und haben gewerkelt, gekocht und eine spannende Geschichte miterlebt. Ein toller Tag!

**Schneebelle-Theater** Ein fulminanter Auftritt und viele begeisterte Zuschauer:innen. Die Kitas der Gemeinde freuen sich über 3.000 Euro Spenden.



**Johanniskantorei** Das Jubiläums-Konzert der Johanniskantorei im September ist zwar schon eine Weile her, aber klingt bei denen, die dabei waren, bestimmt noch nach.

## So viel zu sehen, hören, erleben

Mittlerweile ist der **VinylGottesdienst** ein fester Bestandteil des Gemeindekalenders, und doch ist jeder für sich besonders. Im November legte die DJane Maya Songs zum Thema „sanftmut“ auf. Zuvor hatte der Frankfurter Sänger und Songwriter Chima die Besucher:innen berührt: Im VinylGottesdienst im September ging es um das Thema „arm“, und die Gespräche dazu gingen tief.

Weiteres Highlight – vor allem für unsere jungen Gemeindeglieder – waren der große Kinder-KirchenTag und der Auftritt des Schneebelle-Theaters. Bei beiden war der Gemeindegarten prall gefüllt, und alle gingen mit strahlenden Augen und tollen Eindrücken nach Hause.

# Geld, Zeit und Hühnerbeine

*Was braucht man, um ein lebendiges Gemeindeleben zu bieten? Kirchensteuern natürlich, für die Hauptsachen. Aber auch: Engagement und Spenden. Für das, was sonst noch wichtig ist.*

## Vom Geben und Nehmen und vom Gotteslohn in Bornheim

Spenden – die sammeln sich an diesem Abend in einer Glasvase, der dicksten, die sich in der Johanniskirche auftreiben lässt. Für die großen Scheine und die kleinen. Es ist Vinyl-Gottesdienst, da kommen Menschen, die sonst selten oder gar nicht den Weg in die Kirche finden. Aber wenn DJ Maya von radio x oder der Rapper und Musikproduzent Moses Pelham vom Altar Musik auflegen, wenn Isabel Philipp Gin Tonics mixt und es Pfarrer Lars Heinemann schon wieder gelingt, verbindende Worte zwischen Bergpredigt und Bass zu platzieren – dann springt der Funke über. Dann kann man nicht mehr so genau sagen, wer sich als Publikum fühlt, wer als Gemeinde. Ein Besucher sagt zu einem anderen: „Jetzt habe ich endlich auch mal was von der Kirchensteuer, die ich zahle.“

Das ist Kirche in Bornheim, vielleicht ist das auch Mission. Und ja, das kostet. Die Künstler:innen sollen Honorar bekommen, wenn auch eher in symbolischer Höhe, der Blumenschmuck, die Musikanlage kosten Geld. Wer zahlt? Das Dekanat trägt einen Anteil, und was an der Gemeinde hängenbleibt, kommt nicht zuletzt mit den Scheinen in der großen Vase wieder rein.

Alles, was die Gemeinde tut, muss von irgendwem geleistet, muss irgendwie bezahlt werden. Viele beteiligen sich daran. Die Renovierung der Kirche zum Beispiel. Wer die ersten

***Alles, was die Gemeinde tut, muss von irgendwem geleistet, muss irgendwie bezahlt werden.***



Der Posaunenchor bläst „Macht hoch die Tür“, und alle singen mit. Auch dieses Vergnügen ist nicht umsonst zu haben. Es gibt Spender, die freuen sich so über die Schuke-Orgel, die

Blasmusik oder die Kantorei, dass sie regelmäßig Geld dafür überweisen. Das meiste schenken uns allerdings die Musikerinnen und Musiker selbst, sie nehmen sich die Zeit zu üben, zu proben, für uns zu spielen. Aber die

Noten sollten wir ihnen schon bezahlen. Kirchenmusik hat einen eigenen Finanztopf in der Gemeinde, aus dem etwa auch die monatlichen Orgelkonzerte oder die Pflege der Orgel finanziert werden.

**Wenn Sie einen Teil des Gemeindelebens mit fördern möchten, können Sie uns diesen bei einer Spende als Verwendungszweck nennen. Ihr Beitrag fließt dann zum Beispiel direkt in die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen oder die Seniorenarbeit. Das Spendenkonto der Gemeinde hat die IBAN DE66 5206 0410 0004 1076 40 bei der Evangelischen Bank.**

Spenderinnen und Spender waren, steht an der Steintafel im Vorraum. Oder Weihnachten, allein der große Draußen-Gottesdienst: Ein prall gefüllter Kirchplatz mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen – und auf der Bühne unsere Konfis, die über sich hinauswachsen. Der Open-Air-Gottesdienst zum Heiligabend wurde in der Corona-Zeit eingeführt und ist zu einem Highlight im Kirchenjahr geworden. Ohne Spenden wäre er in dieser Größe nicht machbar: die Bühne, die Technik, die Kostüme für das Krippenspiel – all das, was diesem Nachmittag den besonderen Rahmen gibt.

Nächstes Beispiel: das Kirchenasyl. In besonderen Fällen gewährt unsere Kirche Asylsuchenden die Unterbringungen in den eigenen gemeindlichen Räumen. Es gibt Gemeindemitglieder, die dafür spenden, und natürlich die Gruppe, die sich um Besorgungen kümmert. Zuletzt hielt sich eine Familie aus Afghanistan im Gemeindehaus auf. Sie bekam täglich Besuch. „Sie sind nicht isoliert, weil immer viel Leben im Gebäude ist“, sagt Kirchenvorsteherin Isabelle Philipp. Neunzig Prozent der Spenden werden für Verpflegung eingesetzt.



Foto: Peter Habermehl

Unser Gemeindeleben blüht dank des Engagements von vielen. Spenden sind auch die Zeit, die jemand mit Autofahren

## *Unser Gemeindeleben blüht dank des Engagements von vielen.*

verbringt, um die älteren Gemeindemitglieder zum Seniorennachmittag zu fahren. Oder für das Austragen des Gemeindebriefs. Spenden sind auf jeden Fall die Tomatensuppe, die René Eisenacher für die Besucher von „Heiligabend gemeinsam feiern“ kocht, die gebratenen Hühnerbeine, die Erich Niederdorfer dann in den Turmsaal bringt, die leckeren Lachsbrote von Gerd Winkler, der Kasslerbraten von Ulla Uhlke. Seit Jahren sorgen viele in der Gemeinde für ein üppiges Büffet für dieses ganz besondere Weihnachtsfest, zu dem alle eingeladen sind, die an diesem Tag sonst keinen Ort zum Feiern haben.



Foto: Anne Buhrfeind

An dieser Stelle: Ein großes **DANKE** an alle, die mit ihrem Beitrag so viel Gutes möglich machen – sei es als Kirchensteuerzahlende oder als Spender:in von Zeit, Material oder Geld.

Anne Buhrfeind, Philipp Krohn, Yvonne Opaterny

## Zeit für andere haben



Foto: Peter Habermehl

Seit sehr vielen Jahren arbeite ich ehrenamtlich für unsere Gemeinde. Das heißt, ich nehme mir Zeit für eine Aufgabe, die mir sehr am Herzen liegt: das Engagement für Seniorinnen und Senioren. Es ist für die Älteren ein Lichtblick, wenn sie einmal in der Woche ein paar Stunden aus ihrem Alltag herauskommen und einen unterhaltsamen Nachmittag mit vielen guten Gesprächen und einem abwechslungsreichen Programm erleben. Sie erfahren Zuwendung, Aufmerksamkeit und Geborgenheit. Die Planung und Vorbereitung dieser Nachmittage ist sehr zeitaufwendig. Aber ich mache das gern, es macht mir viel Freude, weil ich weiß, es kommt unseren Seniorinnen und Senioren zugute.

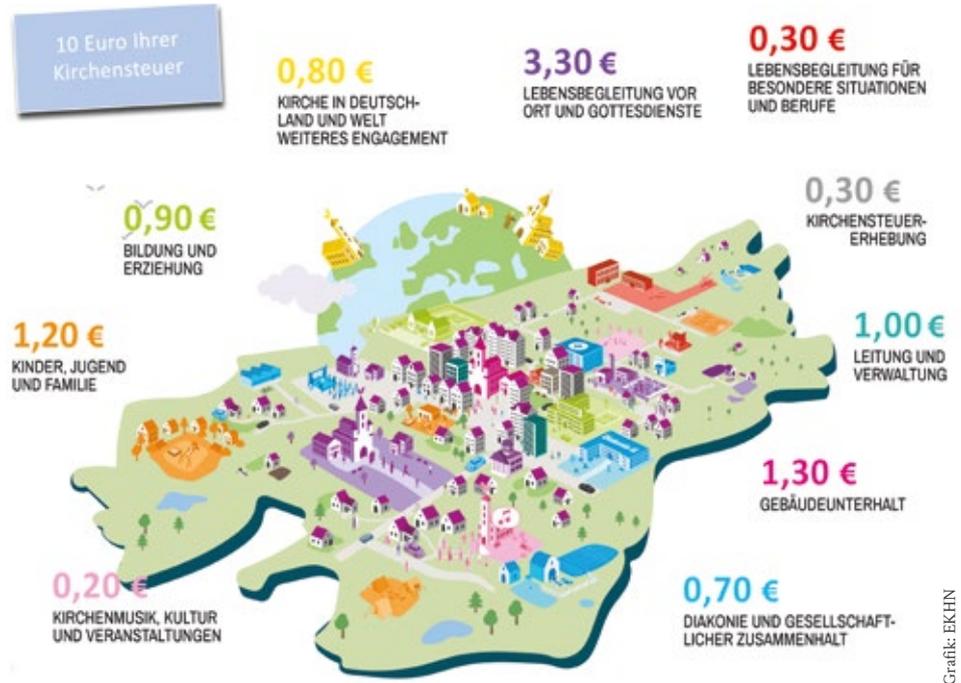
Für mich ist die ehrenamtliche Arbeit eine Bereicherung. Zeit für andere zu haben, heißt für mich auch Verantwortung übernehmen. Ich kann etwas bewegen, was mir wichtig ist, und ich entdecke dabei oft ganz neue eigene Fähigkeiten und Stärken.

Die schönste Anerkennung für mich ist die Dankbarkeit der Älteren. Wenn sie am Ende des Seniorentreff-Nachmittags sagen: „Ach, war das wieder ein schöner Nachmittag, vielen Dank, wir freuen uns schon auf den nächsten Montag.“ *Brigitte Habermehl*

# Kirchensteuer wirkt!

## So wird Ihr Beitrag verwendet

Nur etwa die Hälfte der Kirchenmitglieder zahlt Kirchensteuer, denn diese fällt nur an, wenn Lohn-, Einkommen- oder Kapitalertragsteuer entrichtet werden. Wenn ein gemeinsam veranlagtes Ehepaar mit zwei Kindern und 6.000 Euro Bruttoeinkommen Kirchensteuer entrichtet, wird es mit 25 Euro im Monat belastet (Quelle: Evangelische Kirche in Hessen und Nassau). Wir erhalten von der Landeskirche pro Kirchenmitglied eine Pauschalzuweisung von 8,18€.



Mehr als die Hälfte wird für drei große Posten verwendet: Lebensbegleitung und Gottesdienste, Gebäudeunterhalt sowie Verwaltung. Mehr als zehn Prozent fließen in kirchliche Familieneinrichtungen wie die Kindergärten und Familienzentren. In diesem Etatposten sind auch Jugendfreizeiten und Jugendkirchentage enthalten. Kleinere Posten sind Bildung und Erziehung (dazu zählt auch der konfessionelle Religionsunterricht in Schulen, den die Gemeinden zum Teil bestreiten) sowie die Unterstützung finanzschwächerer Gemeinden hierzulande oder die Entwicklungszusammenarbeit der Evangelischen Kirche in Deutschland.

Weniger als zehn Prozent macht zudem die Arbeit der Diakonie mit ihren Sozial- und Pflegestationen aus. Sehr kleine Posten sind die Kirchenmusik und die Lebensbegleitung von Menschen in besonderen Situationen – also etwa die Krankenhaus-, Telefon- und Flughafenseelsorge. Der allergrößte Teil geht also an die Arbeit der Gemeinde vor Ort. Philipp Krohn



## Blumen | Pflanzen | Grabpflege

Mehr Informationen unter 069/95 63 87 00 und [service@gaertneri-klumpen.de](mailto:service@gaertneri-klumpen.de)  
Oder vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit uns.  
Wir sind für Sie da!

Gärtneri KlumpenGärtneri KlumpenDortelweiler Straße 87

Am Bornheimer Friedhof60389 Frankfurt am Main

Auf fast allen Frankfurter Friedhöfen. Eine Auswahl unserer Grabgestaltungen finden Sie auf [www.gaertneri-klumpen.de](http://www.gaertneri-klumpen.de)

Peter Ph.  
**WESTENBERGER** oHG  
Zimmerei · Schreinerei · Treppenbau

- ❖ Neubaudächer
- ❖ Dachausbau
- ❖ Dachgauben
- ❖ Fachwerksanierung
- ❖ Reparaturen
- ❖ Fenster · Türen
- ❖ Treppenbau



60385 Frankfurt am Main · Buchwaldstraße 19  
Telefon (069) 45 13 83 · Fax (069) 46 57 10  
[info@westenberger-holzbau.de](mailto:info@westenberger-holzbau.de)

# MEDER

IHR VIERFACH-GESCHÄFT IN BORNHEIM MITTE



 069-45 98 32

 Berger Straße 198  
60385 Frankfurt

 @meder\_bornheim\_frankfurt

 [info@meder-frankfurt.de](mailto:info@meder-frankfurt.de)



# wir

## IN BORNHEIM

Dezember – Januar



So erreichen Sie uns

### Pfarrer:innen

**Pfarrerin Dr. Stefanie Brauer-Noss**

Telefon 069 - 94 54 78 12

E-Mail [Stefanie.Brauer-Noss@kirchengemeinde-bornheim.de](mailto:Stefanie.Brauer-Noss@kirchengemeinde-bornheim.de)

**Pfarrer Dr. Lars Heinemann**

Telefon 069 - 36 39 97 31

Mobil 0176 - 61 89 52 66

E-Mail [lars.heinemann@kirchengemeinde-bornheim.de](mailto:lars.heinemann@kirchengemeinde-bornheim.de)

**Pfarrer Christian Schulte**

Telefon 069 - 21 08 54 33

E-Mail [christian.schulte@ekhn.de](mailto:christian.schulte@ekhn.de)

**Gemeindebüro**

**Nicole Gettenauer und**

**Lena Langensiepen**

Turmstraße 21, 60385 Frankfurt

Mo., Mi., 10.00 – 11.30 Uhr

Do. 16.00 – 18.00 Uhr

Telefon 069 - 94 54 78 14

Fax 069 - 94 54 78 20

E-Mail [kirchengemeinde.frankfurt-bornheim@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.frankfurt-bornheim@ekhn.de)

**Hausmeister**

**Reinhardt Linder**

Telefon 069 - 49 30 227 (privat)

**Gemeindepädagoginnen**

**Monika Geselle**

Erwachsenenbildung / Seniorenarbeit

Telefon 069 - 94 34 51 18

E-Mail [monika.geselle@frankfurt-evangelisch.de](mailto:monika.geselle@frankfurt-evangelisch.de)

**Gaby Deibert-Dam**

Kinder- und Familienarbeit

Telefon 069 - 94 54 78 13

E-Mail [gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de](mailto:gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de)

**Kirchenvorstand**

Vorsitz **Erich Niederdorfer**

Mobil 01 51 - 50 49 88 19

E-Mail [eniederdorfer@gmail.com](mailto:eniederdorfer@gmail.com)

Stellvertretende Vorsitzende

**Stefanie Brauer-Noss, s. o.**

Alle Jahre wieder

### Festliche Adventsmusik

Um 17 Uhr musizieren Posaunenchor und Johanniskantorei bekannte Advents- und Weihnachtlieder – das Publikum ist zum Mitsingen eingeladen. Um 19 Uhr erklingen besinnliche Chorwerke und feierliche Bläsermusik. Eintritt frei; Spenden sind herzlich willkommen.

**Termin** Samstag, 16. Dezember, 17.00 Uhr und 19.00 Uhr **Ort** Johanniskirche

**Weitere Informationen** [www.johanniskantorei-bornheim.de](http://www.johanniskantorei-bornheim.de)

Weihnachten unter freiem  
Himmel

### Gottesdienst zum Heiligabend

Alle Jahre wieder: „Nach Bethlehem, nach Bethlehem!“ Wir feiern auf dem Kirchplatz und den umliegenden Straßen einen stimmungsvollen Gottesdienst mit Krippenspiel, Liedern vom Spatzen- und Kinderchor und weihnachtlichen Klängen vom Posaunenchor. Den Gottesdienst gestaltet das Pfarrteam gemeinsam mit den Konfirmand:innen.

**Termin** Sonntag, 24. Dezember, 16.00 Uhr **Ort** Johanniskirchplatz

### Heiligabend gemeinsam feiern

Wer Heiligabend lieber in Gesellschaft ist, ist herzlich eingeladen, mit uns im Turmsaal ein paar Stunden zu verbringen. Mit gutem Essen, Weihnachtliedern, Geschichten und Gesprächen.

**Termin** Sonntag, 24. Dezember (im Anschluss an die Vesper gegen 19.30 Uhr) **Ort**

Turmsaal, Turmstraße 21 **Anmeldung** an [kirchengemeinde.frankfurt-bornheim@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.frankfurt-bornheim@ekhn.de),

Telefon 069 - 94 54 78 14; Kurztentschlossene sind natürlich auch

willkommen – Konfession? Egal!

### Jazz-Weihnacht

Mit Jazzklängen Weihnachtslieder neu entdecken: Wir laden Sie ein zu einem besonderen Gottesdienst mit neuen Interpretationen und beschwingten Klängen. Gestaltet wird der Gottesdienst von Pfarrer Christian Schulte und Musiker:innen.

**Termin** Montag, 25. Dezember, 10.00 Uhr **Ort** Johanniskirche



Foto: Peter Habermehl

## Für Seniorinnen und Senioren Einladung zur Adventsfeier

Wir feiern im Gemeindehaus gemeinsam. Sie erhalten eine persönliche Einladung mit Anmeldekarte.

**Termin** Dienstag, 12. Dezember 2023, 14.30 Uhr **Ort** Gemeindehaus



## Taizé-Advents-Andacht

Wieder und wieder erklingen dieselben Liedzeilen. So legt sich Ruhe in den Kirchoraum, beinahe schon meditativ. Und da, mitten hinein: Lesungen im Advent, dazu die Bratsche, gespielt von Detlef Grooß. Eine tiefe, leichte, starke halbe Stunde in unserer Johanniskirche: Das ist die Taizé-Andacht, dieses Mal zur Adventszeit. Kommt, seht und feiert mit!

**Termin** Mittwoch 13. Dezember 2023, 19.30 Uhr  
**Ort** Johanniskirche

## Weihnachtslieder zum Wünschen Singe-Gottesdienst

Am Zweiten Weihnachtstag singen und klingen alle zu den vertrauten Advents- und Weihnachtsliedern – nach Wunsch und auf Zuruf! Unterstützt von Pfarrerin Stefanie Brauer-Noss und unserem neuen Organisten Alexander Aigner singen wir Lieder aus dem Evangelischen Gesangbuch.

**Termin** Dienstag, 26. Dezember 2023, 10.00 Uhr **Ort** Johanniskirche

## Festliche Orgelkonzerte

### Weihnachten und Silvester



Wir laden mit Detlef Steffenhagen zu festlichen Weihnachtskonzerten und zum Orgelfeuerwerk an Silvester in die Johanniskirche!

Genießen Sie weltbekannte Melodien von Ravel (Bolero), Vivaldi (Winter), aus der Nussknackersuite und den „Drei Haselnüssen“ im Kerzenschein. Im Altarraum ist zudem eine Videoinstallation zu sehen. Ein besonderes Vergnügen für alle Sinne!

**Termine** Sonntag, 17. Dezember 2023; Montag, 25. Dezember; Dienstag, 26. Dezember jeweils um 17.00 Uhr und 31.12.2023 um 20.00 Uhr und 20.30 Uhr **Ort** Johanniskirche **Kosten** Weihnachten 15€; Silvester 20€

**Informationen und Reservierung** [www.orgelfeuerwerk.de](http://www.orgelfeuerwerk.de)

## Dankeschön!-Abend

### Neujahrsempfang

Ein bunter Abend für alle, die sich in unserer Gemeinde haupt- und ehrenamtlich engagieren. Sie erhalten eine persönliche Einladung.

**Termin** Sonntag, 21. Januar 2024, 19.00 Uhr **Ort** Gemeindehaus

## Familiengottesdienste

mit Pfarrerin Stefanie Brauer-Noss und Team

**Termin** 28. Januar und 25. Februar 2024, 10.00 Uhr  
**Ort** Johanniskirche



## Bornheimer Abendmusik

Orgelkonzerte in der Johanniskirche mit Alexander Aigner.

**Termine** 03. Dezember, 07. Januar, 04. Februar, 03. März., 07. April jeweils 18.00 Uhr



## Kontakte zur Kirchenmusik

### Organist Alexander Aigner

E-Mail [orgelmusik.johanniskirche@gmail.com](mailto:orgelmusik.johanniskirche@gmail.com)

### Spatzenchor & Kinderchor

#### Leitung Myriam Lissmann

E-Mail [myriamlissmann@gmail.com](mailto:myriamlissmann@gmail.com)

### Johanniskantorei

donnerstags, 20.00 Uhr,  
Johanniskirche

#### Leitung Jeannine Görde-Vogt

E-Mail [johanniskantorei.bornheim@gmx.de](mailto:johanniskantorei.bornheim@gmx.de)

[www.johanniskantorei-bornheim.de](http://www.johanniskantorei-bornheim.de)

### Johannisposaunenchor

dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus,  
Große Spillinggasse 24

#### Leitung Manfred Beutel

Telefon 0 69 - 5 96 94 74

# Gottesdienste

## Dezember 2023

03. Dezember 10.00 Uhr	1. Advent <b>Familiengottesdienst zum 1. Advent</b> <b>PfarrerIn Stefanie Brauer-Noss</b> Musik vom Kinderchor
10. Dezember 10.00 Uhr	2. Advent <b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> <b>Pfarrer Lars Heinemann</b> Musik vom Posaunenchor
13. Dezember 19.30 Uhr	<b>Taizé-Andacht mit Musik</b> mit Elke Bindewald, Detlef Groß und Team
17. Dezember 10.00 Uhr	3. Advent <b>Gottesdienst mit Taufe</b> <b>Pfarrer Christian Schulte</b>
24. Dezember 16.00 Uhr	4. Advent/Heiligabend <b>Open Air-Gottesdienst mit Krippenspiel</b> <b>Pfarrteam</b> Musik vom Kinder- und Posaunenchor
24. Dezember 18.00 Uhr	4. Advent/Heiligabend <b>Christvesper</b> <b>Pfarrer Lars Heinemann</b> Musik von Orgel und Trompete
24. Dezember 23.00 Uhr	4. Advent/Heiligabend <b>Christmette</b> <b>PfarrerIn Stefanie Brauer-Noss</b> Musik vom Posaunenchor
25. Dezember 10.00 Uhr	1. Weihnachtstag <b>Jazzweihnacht mit Gemeinschaftsmahl</b> <b>Pfarrer Christian Schulte</b>
26. Dezember 10.00 Uhr	2. Weihnachtstag <b>Singe-Gottesdienst</b> <b>PfarrerIn Stefanie Brauer-Noss</b>
31. Dezember 18.00 Uhr	Silvester <b>Gottesdienst</b> <b>PfarrerIn Stefanie Brauer-Noss</b>

Ab Januar feiern wir die Gottesdienste im Gemeindesaal.

## Januar 2024

07. Januar 10.00 Uhr	1. Sonntag nach Epiphania <b>Gottesdienst</b> <b>Pfarrer Christian Schulte</b>
-------------------------	--

### Andere Gottesdienstorte

#### Gottesdienste im Bethanien Krankenhaus

Die Kapelle im Haus A (5. OG) des Agaplesion Bethanien Krankenhauses steht Ihnen als Raum der Stille zur Verfügung. Gottesdienste finden dort immer mittwochs um 18.00 Uhr statt. Diese Gottesdienste werden von der evangelischen, der evangelisch-methodistischen sowie der katholischen Seelsorge gemeinsam verantwortet.

14. Januar 10.00 Uhr	2. Sonntag nach Epiphania <b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> <b>Pfarrer Lars Heinemann</b>
21. Januar 10.00 Uhr	3. Sonntag nach Epiphania <b>Gottesdienst</b> <b>Pfarrer Christian Schulte</b>
28. Januar 10.00 Uhr	Letzter Sonntag nach Epiphania <b>Familiengottesdienst</b> <b>PfarrerIn Stefanie Brauer-Noss</b>

## Februar 2024

04. Februar 10.00 Uhr	Septuagesimae <b>Gottesdienst</b> <b>Pfarrer Christian Schulte</b>
11. Februar 10.00 Uhr	Sexagesimä <b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> <b>Pfarrer Christian Schulte</b>
18. Februar 10.00 Uhr	Estomihi <b>Gottesdienst</b> <b>PfarrerIn Stefanie Brauer-Noss</b>
25. Februar 10.00 Uhr	Invocavit <b>Familiengottesdienst</b> <b>PfarrerIn Stefanie Brauer-Noss</b> mit Gaby Deibert-Dam

## März 2024

03. März 10.00 Uhr	Reminiszere <b>Gottesdienst</b> <b>Pfarrer Christian Schulte</b>
-----------------------	--

Mit Pfarrerin Silke Peters

### Gottesdienste in der Heilandskapelle

Wir feiern, wenn nicht anders angegeben, immer donnerstags um 16.00 Uhr. Die Gottesdienste werden von der evangelischen und der katholischen Seelsorge verantwortet.

**Evangelische Gottesdienste** am 07. Dezember 2023, 21. Dezember 2023 und 25. Dezember 2023 (10:30 Uhr), am 04. und 18. Januar 2024 sowie am 01. Februar 2024, 15. Februar 2024 und 29. Februar 2024

**Katholische Gottesdienste** am 14. Dezember 2023, 28. Dezember 2023, am 11. und 25. Januar 2024 sowie am 08. Februar und 22. Februar 2024

**Ökumenischer Gottesdienst** am 24. Dezember 2023 um 15 Uhr

Foto: privat





## Wechsel auf der Orgelbank

Eine kleine Ära geht zu Ende: Zum November hat Dominik Hambel eine neue, umfangreichere Stelle angetreten, auf ihn folgt Alexander Aigner (Foto).

Seit Oktober 2018 hatte Dominik Hambel seinen festen Ort an der Orgel in unserer Johanniskirche. Neben den Orgelkonzerten – immer wieder auch im Zusammenspiel mit Johanniskantorei und Posaunenchor – der musikalischen Gestaltung der Sonntagsgottesdienste, den Orgelführungen und natürlich der Bornheimer Abendmusik waren das Jubiläumskonzert und Gottesdienst zum 10jährigen Jubiläum der Schuke-Orgel 2019 ein erster Höhepunkt. Wir danken Dominik Hambel für sein riesiges Engagement, sein ausgezeichnetes Spiel, seine Zuverlässigkeit und Präsenz – und wünschen ihm von Herzen alles Gute auf der neuen Stelle in Bergen-Enkheim!

Gleichzeitig begrüßen wir Alexander Aigner, der sich in der kommenden Ausgabe ausführlicher selbst vorstellen wird – wir sagen „Herzlich Willkommen“ und freuen uns auf die Zusammenarbeit! **Die gottesdienstliche Einführung ist am 10. Dezember.** *Lars Heinemann*

## Konfirmationsjubiläum

Die Goldene Konfirmation war nicht nur für die vor 50 Jahren in der Heilands- oder Johanniskirche Konfirmierten ein Tag zum Jubeln. Auch für Pfarrer i.R. Jochen Gollin war dies ein besonderer Tag – denn 1973 feierte der damals junge Pfarrer zum ersten Mal Konfirmation in der Johanniskirche und sprach dabei den Jugendlichen Gottes Segen zu.

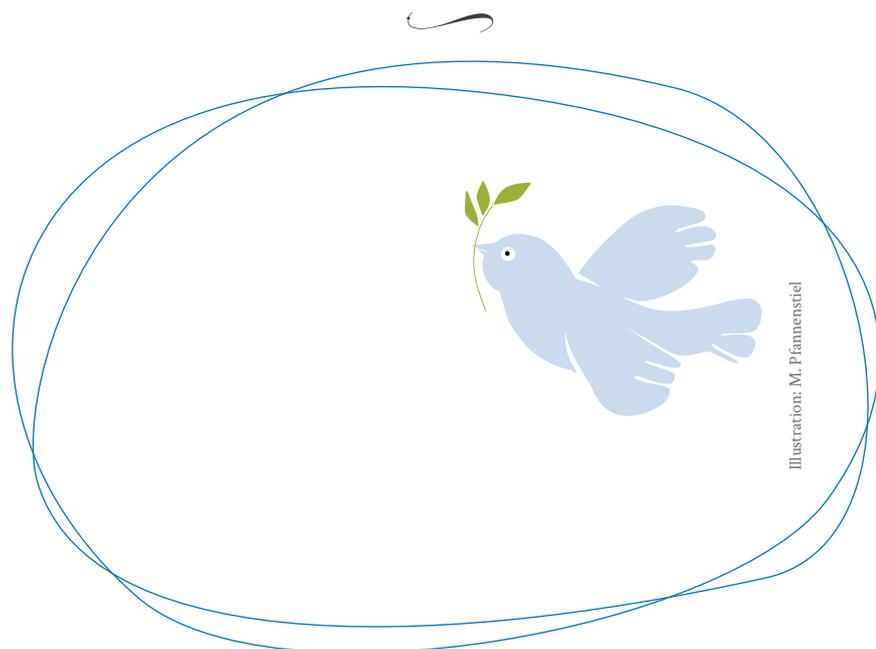
Im gemeinsam gestalteten Gottesdienst sprachen Pfarrerin Stefanie Brauer-Noss und Pfarrer Gollin den Jubelkonfirmierten erneut den Segen zu als Wegbegleiter auch für die kommenden Jahre. *Stefanie Brauer-Noss*

∞

***Diesen Tag hat der Herr zum  
Festtag gemacht. Heute wollen wir  
uns freuen und jubeln.***

Psalm 118, 24

Mit diesen Worten grüßen wir Sie,  
liebe Geburtstagskinder der Monate Dezember 2023,  
Januar und Februar 2023 und wünschen Ihnen  
Gottes Segen für Ihr neues Lebensjahr.



>>> Informationen zu Taufen, Konfirmation und Bestattungen in der

Kirchengemeinde finden Sie aus Datenschutzgründen ausschließlich in der gedruckten Ausgabe.

Vielen Dank für Ihr Verständnis

# das kleine wir



Illustration: Freepik.com

## Buch-Tipp!



Foto: Verlag

Auch Kinder bekommen mit, dass es nicht überall in der Welt so friedlich ist wie bei uns. Wie kann man mit ihnen behutsam über Kriege sprechen? In dem Buch „Wann ist endlich Frieden?“ beantwortet die erfahrene Psychologin Elisabeth Raffauf typische Fragen von Kindern: Was ist eigentlich Krieg? Wie fühlen sich die Menschen und wie geht es den Kindern? Wie kann Frieden gemacht werden? Sie scheut auch Themen wie Terror und Gewalt nicht und bleibt dabei so einfühlsam, dass es für Kinder gut zu verarbeiten ist. Dazu hat sie noch Aussagen von Kindern aus Kriegsgebieten eingeflochten, die eine Brücke von uns hier dorthin schlagen. Die eindrucksvollen Bilder von Günther Jakobs bringen die Menschen zusätzlich nahe. Für Eltern ist das Buch eine gute Unterstützung, wenn Kinder Fragen zum aktuellen Weltgeschehen stellen. Empfohlen ist es für Grundschul Kinder ab 7 Jahren. *Yvonne Opaterny*

### Wann ist endlich Frieden?

Elisabeth Raffauf; Günther Jakobs  
Sauerländer Verlag (2013)  
48 Seiten, 16,00 €  
ISBN 978-3-7373-7213-8

## Eure Kindertages- einrichtungen

### Krabbelstube Kinderzeit

Berger Str. 262 - 264  
Telefon 0 69 - 46 30 89 60  
**Leitung** Petra Vogel  
[petra.vogel.kgm.bornheim@ekhn-net.de](mailto:petra.vogel.kgm.bornheim@ekhn-net.de)

### Heilands-Kindergarten

Orthstraße 10, Telefon 0 69 - 45 90 44,  
[kita.heiland.frankfurt@ekhn.de](mailto:kita.heiland.frankfurt@ekhn.de)  
**Leitung** Marigula Petkana

### Johannis-Kindergarten

Große Spillingsgasse 22  
Telefon 0 69 - 45 11 46  
[kita.johannis.frankfurt@ekhn.de](mailto:kita.johannis.frankfurt@ekhn.de)  
**Leitung** Elke Schulmeyer und  
Verena Schader

## Verwickelter 3D-Stern

Sterne für das Adventsgesteck oder den Tannenbaum lassen sich ganz schnell machen.

### Du brauchst:

- 1 Stück Pappe
- Bunsenbrenner oder Feuerschale
- Stift und Schere
- Papiertuch
- Bastel- oder Blumendraht
- ggf. Kordelband

### So geht's:

Einen Stern auf Pappe aufzeichnen und ausschneiden. Mit dem Bindedraht umwickeln, bis alles gut bedeckt ist. Nun braucht es einen Erwachsenen: Den Stern in die Glut eines Feuers legen oder draußen (!) mit einem Bunsenbrenner, den ihr vielleicht aus der Küche zum Flambieren kennt, anzünden. Dadurch verbrennt die Pappe im inneren des Sterns. Mit einer Zange den Stern aus der Glut nehmen und auskühlen lassen. Durch leichtes Klopfen die Asche aus dem Stern fallen lassen. Vorsichtig mit einem weichen Papiertuch den Stern sauber machen. Wenn du ihn aufhängen willst, befestige noch eine schöne Kordel an dem Stern.



TAGESPFLEGE IM HUFELAND-HAUS IN SECKBACH

## Die „Seckbacher Stube“ macht mobil

Vereinbaren Sie gerne  
einen Probetag unter:  
Telefon 069 / 47 04 - 271 oder - 265  
E-Mail TP@hufeland-haus.de

Spiel, Spaß,  
Gymnastik und  
Mittagsschläfchen



HUFELAND-HAUS  
Dialochnetzwerk  
sozialer Dienste

© Alabstockphoto.com

## 135 Jahre Familienbetrieb

Grabmale, Einfassungen, Nachbeschriftungen und weitere Friedhofsarbeiten.

Vorsorge zu Lebzeiten für alle Steinmetzarbeiten auf dem Friedhof,  
sowie Instandhaltung und Pflege.

Treppen, Fensterbänke, Küchenarbeitsplatten und andere Natursteinarbeiten.

seit 1888 **MARMOR RUPP** GmbH

Silvia Ruths-Rupp und Saskia Ruths ■ Steinmetz- und Bildhauermeister  
Dortelweiler Str. 98-100 (am Bornheimer Friedhof) ■ 60389 Frankfurt am Main  
Telefon 0 69 / 45 14 90 ■ Telefax 0 69 / 45 30 63 ■ E-Mail [info@marmor-rupp.de](mailto:info@marmor-rupp.de)

# wir

## FAMILIEN, KINDER & JUGENDLICHE



### Schnobbelle-Theater

Durcheinander im Märchenwald

**Termine** Samstag, 17. Februar und Sonntag, 18. Februar

**Ort** Gemeindehaus **Eintritt frei** – Wir freuen uns über Spenden für die Kitas der Gemeinde

Foto: Conny Habermehl

### PapierWerkstatt

**Termine** Samstags, 27. Januar; 03. und 10. Februar 2024 von 10.00 – 12.00 Uhr **Ort** Wartburggemeinde, Hartmann-Ibach Straße 108 **Kosten** 20 € **Anmeldung** bis zum 20. Januar 2024 an [gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de](mailto:gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de)

### StadtLandWelt

„Aufewig! Ein Plastikprojekt für Kinder“

Plastik ist praktisch und als Lego oder Playmobil ein tolles Spielzeug. Warum es immer mehr zum Problem wird und was man dagegen tun kann, damit beschäftigen wir uns unter anderem. Für Kinder von 7-12 Jahren.

**Termine** 01., 08., 15., Februar 2024 von 16.00 – 18.00 Uhr **Ort** Mariengemeinde, An der Marienkirche 1 **Kosten** 20 € **Anmeldung** bis zum 26. Januar 2024 an [gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de](mailto:gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de)

### KinderKirchenSamstage

#### Komm, wir finden einen Stern!

Aus allen Richtungen strömen die Menschen nach Bethlehem – Kleine und Große, Reiche und Arme, Hirten und Könige. Was sie dort finden, davon erzählt der KinderKirchenSamstag am zweiten Adventswochenende. **Termin** Samstag, 09. Dezember 2023 von 15.00 – 18.00 Uhr **Ort** Gemeindehaus Bornheim, Große Spillingsgasse 24 **Leitung** Gemeindepäd. Gaby Deibert-Dam **Anmeldung** bis 05. Dezember 2024 bei [gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de](mailto:gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de)

#### Mitmensch sein!

Wir sind von Anfang an „Mit-Menschen“: Menschen mit einer Beziehung zu Gott, zu uns selbst und zu anderen. Mitmenschlichkeit ist der Schlüssel für friedliches Zusammenleben. Von einem mit viel Mitgefühl handelt das Gleichnis vom barmherzigen Samariter, das wir an diesem KinderKirchenSamstag mit allen Sinnen erleben.

**Termin** Samstag, 16. März 2024 von 15.00 – 18.00 Uhr **Ort** Gemeindehaus Bornheim, Große Spillingsgasse 24 **Leitung** Gemeindepäd. Gaby Deibert-Dam **Anmeldung** bis 14. Februar 2024 bei [gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de](mailto:gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de)



Grafik: muskathyrinne | Pixabay



Foto: jarmoluk | Pixabay

BUCHHANDLUNG

**B & A**

antiquariat

naumann & eisenblaetter

berger straße 168 · 60385 frankfurt

ruf 49 40 380 · fax 49 40 388

Mit uns sind Sie nicht alleine, wir machen Ihren Möbeln Beine!

**M. Kahlert**

**Wohnungs- und Haushaltsauflösungen  
Warenhandel aller Art · Renovierungen**

Homburger Straße 96a · 61118 Bad Vilbel-Massenheim

Telefon (0170) 168 49 80 · Telefax (06101) 55 78 14

Internet: [www.kahlert-macht-alles.de](http://www.kahlert-macht-alles.de) · E-Mail: [mk@kahlert-macht-alles.de](mailto:mk@kahlert-macht-alles.de)

## Auf uns können Sie zählen.

Bezirksdirektion

**Harald Raab**

Berger Str. 288, 60385 Frankfurt am Main

Tel 069 9563460-0

[harald.raab@ergo.de](mailto:harald.raab@ergo.de)

[www.harald-raab.ergo.de](http://www.harald-raab.ergo.de)

**ERGO**

# „Voll cool, lass uns das machen!“

Was bewegt Jugendliche, sich ehrenamtlich in der Gemeinde zu engagieren?

Im Mai dieses Jahres wurde Finnja (im Foto ganz rechts) konfirmiert. Für den Großteil der Jugendlichen bricht danach der Kontakt mit ihrer Gemeinde ab. Bei Finnja war es anders: Sie engagiert sich seit September als Konfi-Teamerin, die in unserer Gemeinde QUMAS genannt werden (kurz für **Konfi**rmanden**u**nterrichts**m**itarber:innen). Gemeinsam mit Hauptamtlichen bereiten sie die Konfistunden vor, leiten Spiele an und sind wichtige Ansprechpersonen für die aktuellen Konfis.

„Ich wurde gefragt, und ich habe direkt gesagt, ich mach's“, erzählt die 15-jährige Finnja. „Es macht mir Spaß, mit anderen Menschen kreativ zu sein. Außerdem lerne ich hier Dinge, die ich in der Schule nicht lerne – wie man Konflikte löst zum Beispiel.“ Für diese verantwortungsvolle Rolle wurde sie von erfahrenen Teamer:innen wie René Eisenacher vom Evangelischen Jugendwerk (EJW) vorbereitet. Auch der 15-jährige Franz (im Foto in der Mitte) ist als QUMA aktiv. „Mir gefallen die Teambuilding-Maßnahmen. Außerdem kann ich beim EJW die Ausbildung zum Jugendleiter machen, da lerne ich viel“, erklärt er seine Motivation.

Für Emma (15; links im Bild) ist wichtig, dass sie ein Vorbild für die neuen Konfis ist. „Ich habe ja auch die Verantwortung für die Jugendlichen und lerne dabei, wie man gut mit ihnen umgehen kann“, sagt sie. Finnja fügt an: „Ich weiß, wie ich's sagen muss, damit sie verstehen, was ich meine“ – das ist ein großer Vorteil, den die jungen Teamer:innen gegenüber den Hauptamtlichen haben: Sie sind sehr nah dran an den Konfis.

Mehrere Stunden ihrer freien Zeit spenden die jungen Menschen jede Woche ihrer Kirchengemeinde – ein bemerkenswertes Engagement. Finnja, Franz und Emma möchten zurückgeben, was sie von ihren Konfi-Teamer:innen bekommen haben – und bekommen dafür ganz viel, was sie selbst bereichert. Und unsere Gemeinde auch! *Yvonne Opaterny*



Foto Emma Geiger

## Regelmäßige Treffen

Die Treffen finden im Gemeindehaus, Große Spillinggasse 24 statt.

### Kinder- und Spatzenchor

Wir proben immer donnerstags im Gemeindehaus. Interessierte Familien können sich gerne bei **Myriam Lissmann** melden.

**Spatzenchor** (5 – 7 Jahre), 16.15 Uhr

**Kinderchor** (ab 1. Klasse), 17.00 Uhr

Info [myriamlissmann@gmail.com](mailto:myriamlissmann@gmail.com)



### „FROST“ Mitarbeiter-Abend

– findet monatlich statt

Info David Sixdorf

[sixdorf@ejw.de](mailto:sixdorf@ejw.de) sowie

unter [www.wir-in-bornheim.de](http://www.wir-in-bornheim.de)

### QUMA-Treffen

Für Jugendliche von 13 – 20 Jahren  
**Termine** 05. Dezember 2023, 16. Januar 2024 und 06. Februar 2024, jeweils 18.30 Uhr **Ort** Jugendraum im Gemeindehaus **Info** René Eisenacher, [eisenacher@ejw.de](mailto:eisenacher@ejw.de)

**Gemeindejugendleitung** Luise Cornel, [luise.cornel@gmx.net](mailto:luise.cornel@gmx.net)

entwicklungswerk

## Lerntherapie- und Beratungszentrum Bornheim

*Jedes Kind ist einzigartig, in seinem Wesen, in seinem Lernen und seinen Bedürfnissen.*

– Einzelförderung und Beratung bei Teilleistungsschwächen

– Beratung bei Fragen zur inklusiven Beschulung

Informationen und Kontaktaufnahme über [www.entwicklungs-werk.de](http://www.entwicklungs-werk.de)

entwicklungswerk  
Im Prüfling 48 60389 Frankfurt

## Trennung, Scheidung, Streit?

Sie möchten Lösungen finden, die beide Seiten zufriedenstellen?

Sie möchten den Stress und die Kosten für Anwälte und Gericht sparen?

Sie möchten wieder miteinander ins Gespräch kommen?

**Ich unterstütze Sie als zertifizierte Mediatorin!**

Dr. Jana Seidel  
Mediation & Coaching  
[kontakt@drjanaseidel.de](mailto:kontakt@drjanaseidel.de)  
[www.drjanaseidel.de](http://www.drjanaseidel.de)



## Seniorentreff

Wir laden Sie herzlich ein, den Montagnachmittag in freundlicher Gemeinschaft und gemütlicher Atmosphäre zu verbringen. Genießen Sie bei einer guten Tasse Kaffee unterhaltsame Gespräche, lassen Sie sich über wichtige Dinge des Alltags und des Gemeindelebens informieren oder haben Sie einfach nur Spaß beim Spielenachmittag.

Das Team vom Seniorentreff sorgt für Programmideen, für die Organisation und für die Gemütlichkeit. Monika Geselle, Gemeindepädagogin, unterstützt in der Programmplanung und Durchführung.

**Wenn Ihnen der Weg zum Seniorentreff zu weit oder zu beschwerlich ist, nutzen Sie unseren kostenlosen Fahrdienst und nehmen Sie dazu mit Brigitte Habermehl Kontakt auf.**

**Termin** montags, 14.30 – 16.30 Uhr **Ort** Gemeindehaus, Große Spillingsgasse 24 **Infos** Brigitte Habermehl, Telefon 069 45 60 54, [brigittehabermehl@gmx.de](mailto:brigittehabermehl@gmx.de)

### Programm Dezember 2023 bis Februar 2024

04. Dez.	<b>Adventsfeier im Seniorentreff</b> letzter Seniorentreff im Jahr 2023
08. Jan.	<b>Neujahrsempfang</b> Geschichten und Gedichte zum Jahresanfang
15. Jan.	<b>Jahreslosung „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“</b> Gedanken und Bilder zur Jahreslosung mit Ulrike Kress
22. Jan.	<b>Traditionelle Karten- und Brettspiele</b>
29. Jan.	<b>„Spaziergang über die Kanarischen Inseln“</b> , Teil 2, Dokumentarfilm mit Monika Geselle, Gemeindepädagogin
05. Feb.	<b>Bewegung mit Musik</b> mit Monika Geselle, Gemeindepädagogin
12. Feb.	<b>Rosenmontag:</b> Kreppelnachmittag mit Musik
19. Feb.	<b>Weltgebetstag 2024</b> „Palästina...durch das Band des Friedens“ Bildvortrag mit Ulrike Kress
26. Feb.	<b>Bernerer Museumsplättchen zu Gast</b> Vortrag mit Bildern aus Bornheim

# wir

## GEMEINDELEBEN

### Treffpunkt für 25- bis 35-Jährige

Wir treffen uns ab Dezember jeden vierten Dienstag im Monat. Für Dezember wollen wir es uns gemütlich machen und Plätzchen backen und einer aufregenden Andacht

lauschen. Im neuen Jahr geht es dann biblisch weiter mit dem Thema Frauen in der Bibel.

**Termine** 19. Dezember 2023, 23. Januar 2024, 27. Februar 2024 um 19.30 Uhr **Ort** Gemeindehaus, Große Spillingsgasse 24



Grafik: René Eisenacher

## Closer – für Leute mitten im Leben

Ab Januar startet ein neues Veranstaltungsformat für Leute mitten im Leben: Unter dem Titel "Closer" werden wir in der Kellerbar der Kirchengemeinde in lockerer Atmosphäre und bei guter Musik kochen, essen und uns über Themen des Alltags, aber auch des eigenen Glaubens austauschen.

**Termine** Mittwoch, 17. Januar 2024, 19.00 Uhr, 27. Februar 2024 um 19.30 Uhr **Ort** Kellerbar im Gemeindehaus, Große Spillingsgasse 24 **Infos** Sarah Handschuh ([familiehandschuh@gmail.com](mailto:familiehandschuh@gmail.com)) und Pfarrer Christian Schulte ([christian.schulte@ekhn.de](mailto:christian.schulte@ekhn.de))



Grafik: Christian Schulte

### Aktiv 65 +

#### Besuch des Weihnachtsmarktes in Seligenstadt

**Termin** Donnerstag, 07. Dezember 2023, 14.00 Uhr

#### Fahrt nach Kronberg, Besuch der Kronberger Malerkolonie

**Termin** Donnerstag, 18. Januar 2024, 10.00 Uhr **Kosten** 8 €

#### Fahrt nach Wiesbaden, Besuch der größten Jugendstil-Sammlung in Europa

**Termin** Donnerstag, 22. Februar 2024, 12.15 Uhr **Kosten** 10 €

**Treffpunkt** immer am Uhrtürmchen, Bornheim **Anmeldung** Monika Geselle, Gemeindepädagogin, Tel. 0 69 - 94 34 51 18 [monika.geselle@frankfurt-evangelisch.de](mailto:monika.geselle@frankfurt-evangelisch.de)



AGAPLESION  
MARKUS DIAKONIE

## ANGEHÖRIGEN-AKADEMIE 2024

Wissen und Know-how für pflegende Angehörige und alle Interessierten

Wenn ein:e Angehörige:r plötzlich pflegebedürftig wird, tauchen viele Fragen auf:

- **Wie beantrage ich einen Pflegegrad?**
- **Welche Leistungen aus der Pflegeversicherung bekomme ich?**
- **Wie erkenne ich Demenz und wie gehe ich damit um?**
- und vieles mehr

Das Vortragsangebot (online oder in Präsenz) der ANGEHÖRIGEN-AKADEMIE gibt hilfreiche Antworten. Unsere Referent:innen sind Expert:innen in ihrem Fach und kommen alle aus der Praxis.

**Di 05.12.2023, 18:00–19:15 Uhr (online)**  
**Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit chronisch, psychischen Erkrankungen**

Das neue **Programm für das Jahr 2024** wird derzeit zusammengestellt. Sie finden es demnächst unter [www.markusdiakonie.de/aa](http://www.markusdiakonie.de/aa).



## Weitere Angebote

### Englisch für Fortgeschrittene und Wiedereinsteiger

**Termin** montags, 11.30 – 13.00 Uhr  
 Wiedereinsteiger: freitags 11.30 – 13.00 Uhr **Ort** Raum 1, Gemeindehaus  
**Info** Sabine Schlegel-Fann,  
 Mobil 01520 - 2 99 73 46  
 sabine.schlegel-fann@gmx.net

### Französisch für Fortgeschrittene

**Termin** mittwochs, 15.00–16.30 Uhr  
**Anmeldung** Dr. Christian Alix, Tel.  
 0 69 - 43 05 61 09, E-Mail [info@ca-chante.com](mailto:info@ca-chante.com)

## Literaturkreis

### Elke Heidenreich: "Erika oder Der verborgene Sinn des Lebens"

Manchmal weiß man so gar nicht, wo man hingehört. Vor allem an den Feiertagen. Betty findet durch ein riesiges Plüschschwein namens Erika wieder zurück ins Leben.

**Termin** 07. Dezember, 15.00 Uhr **Referent:innen** Carola Volkmann und Gustav Pressel

### „Du bist verrückt, mein Kind“: Die „Goldenen“ 1920er Jahre in Berlin

Die neue Frau sprengt das Korsett, gleich vier Frauen gründen eigene Kabarets. Witzige Zeitkritik von Tucholsky, Kästner und Mascha Kaléko.

**Termin** 11. Januar, 15.00 Uhr  
**Referentin** Leonore Gauland

### Das Beste von Wladimir Kaminer

Sie hören Beispiele für Kaminers Kunst, aus besonderen, aber auch aus alltäglichen Ereignissen und Begebenheiten, Funken des Humors zu schlagen.

**Termin** 09. Februar, 15.00 Uhr  
**Referent:innen** Carola Volkmann und Gustav Pressel

**Ort** Kleiner Saal, Gemeindehaus, Große Spillinggasse 24

**Anmelden** bitte bei Gustav Pressel, [ggp05@dr-pietruska-pressel.de](mailto:ggp05@dr-pietruska-pressel.de) oder Telefon 0 69 - 46 91 839

**Kosten** Eintritt frei, Spenden erbeten.

## Agaplesion Haus Saalburg

Service & Wohnen / Wohnen & Pflegen

**Hausleitung Szerénke Darabpour**

Tel. 0 69 - 20 45 76 0, E-Mail [hsb.info@agaplesion.de](mailto:hsb.info@agaplesion.de)

### Altenheimseelsorge – Pfarrerin Silke Peters

Telefon 0 69 - 20 45 76-40 30

E-Mail [silke.peters@agaplesion.de](mailto:silke.peters@agaplesion.de)

### Ambulante Krankenpflege des Diakonischen Werks

Battonnstraße 26 – 28, 60311 Frankfurt

### Bereich Mitte / Bornheim

Telefon 0 69 - 25 49 21 23, E-Mail [info@epzffm.de](mailto:info@epzffm.de)

### Mobile Kinderkrankenpflege

Kohlbrandstraße 16, Telefon 0 69 - 45 20 60



AGAPLESION  
MARKUS DIAKONIE

## WOHNEN & PFLEGEN

### Zuhause in christlicher Geborgenheit

Unser vernetztes Leistungsangebot zeichnet sich durch die enge Verbundenheit mit den AGAPLESION FRANKFURTER DIAKONIE KLINIKEN aus. Wir bieten Ihnen:

- Betreutes Wohnen im Premium-Ambiente (Miete; Wohnungsrecht)
- Langzeit-, Kurzzeit- und Verhinderungspflege (alle Pflegegrade), Tagespflege
- Demenz-Wohnbereiche in allen Häusern – Pflege und Betreuung u. a. nach dem Psychobiographischen Pflegemodell von Erwin Böhm
- Vielfältige Angebote zur Tagesgestaltung, hohes Maß an Lebensqualität
- Speisenversorgung von der DGE mit „Fit im Alter“ ausgezeichnet
- **Grüner Haken** – bestätigte Verbraucherfreundlichkeit
- **Angehörigen-Akademie: Fragen Sie nach unserem aktuellen Programm.**

### Unsere Häuser und Einrichtungen:

- AGAPLESION HAUS SAALBURG
- AGAPLESION OBERIN MARTHA KELLER HAUS
- AGAPLESION SCHWANTHALER CARRÉE
- AGAPLESION TAGESPFLEGE im Oberin Martha Keller Haus
- SchlossResidence Mühlberg

### Kontakt:

AGAPLESION HAUS SAALBURG  
 Saalburgallee 9  
 60385 Frankfurt a. M.  
 T (069) 20 45 76 - 0  
[info.hsb.mdg@agaplesion.de](mailto:info.hsb.mdg@agaplesion.de)

[www.markusdiakonie.de](http://www.markusdiakonie.de)





## Halte dich fit mit unserem Sportprogramm!

Alle Sportkurse findest du hier:



*Habt ihr schon gehört?  
Unsere Weihnachtsaktion steht  
vor der Tür...*



## Aus dem Kirchenvorstand

Am Ewigkeitssonntag endete das vergangene Kirchenjahr. Zeit, auch für den Kirchenvorstand in Klausur zu gehen und Bilanz zu ziehen. Sich auszutauschen über grundlegende Fragen, für die im Tagesgeschäft zu wenig Zeit blieb. Sich freuen über Erreichtes, aber auch kritisch zu fragen: Was hätte anders, besser laufen können? Was soll bleiben? Was müssen wir verändern? Was zurücklassen? Wie umgehen mit der neuen Knappheit an Ressourcen bei gleichzeitig gestiegenen Bedarfen und zunehmender Komplexität? Entscheidende Fragen, auf die, mit Blick auf unseren Nachbarschaftsraum (NBR), gemeinsame Antworten mit den Nachbargemeinden gefunden werden müssen. Eine Steuerungsgruppe und Arbeitsgruppen für die wichtigsten Themenfelder wurden dazu bereits etabliert. Die konstituierende Sitzung der Steuerungsgruppe fand am 23. November statt. Der Zeitplan und die Meilensteine bis Januar 2027 sind vorgegeben. Für die nachstehenden Themenbereiche sind Entscheidungen durch das Projektteam vorzubereiten und durch die jeweiligen Kirchenvorstände zu treffen: Künftige Struktur und Rechtsform der Gemeinden im NBR, Personal-konzept, Standort des gemeinsamen Gemeindebüros, Gebäudebedarfs- und Entwicklungsplan, Öffentlichkeitsarbeits- und Kommunikationskonzept, gemeinsame Ziele, Handlungsprinzipien und Vorgaben für ein vernetztes Zusammenwirken der Gemeinden und der anderen kirchlichen Akteure im NBR und, nicht zuletzt, die Gestaltung einer effizienten Administration und Digitalisierung. Der Startschuss ist abgefeuert. Das Team NBR ist auf der Strecke. Nun kommt es darauf an, das Ziel nicht aus den Augen zu verlieren. *Erich Niederdorfer*

Foto: René Eisenacher



Foto: David Handschuh

**KANNEMANN**  
SEIT 1954

über 65 Jahre Ihr Fachhändler in  
Frankfurt-Eschersheim für:

**Büroartikel und  
Schreibwaren  
komplettes  
Schulsortiment  
Grafik-, Mal- und  
Zeichenmaterial**

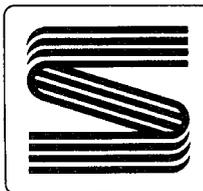
Sie haben Wünsche, beruflich oder  
privat, aus diesen Bereichen?  
Kaufen Sie bei uns in angenehmer  
Atmosphäre ein.  
Unsere Mitarbeiter kümmern  
sich herzlich um Sie.

geöffnet von montags bis freitags 9 - 18 Uhr  
und samstags 10 - 13 Uhr  
Haltestellen U1 U2 U3 U8  
Lindenbaum oder Hängelstraße  
Großer eigener Parkplatz im Hof

**Kannemann Zeichenbedarf GmbH**  
Am Schwalbenschwanz 1  
60431 Frankfurt am Main  
Tel. 069-952178-0    
**www.kannemann.net**

- Individueller Wohnraum  
- Kaufberatung  
- Sanierungen  
Gerne unterstütze ich Sie mit  
Ideen, Planung und Baubegleitung!

 **Wiebelt**  
Architektur  
Freungesamernstr. 16  
60389 Frankfurt  
0173 - 85 73 925  
info@wiebelt-architektur.de  
www.wiebelt-architektur.de



**stier**  
Elektroanlagen  
Meisterbetrieb

**E-CHECK  
ELEKTROHEIZUNG  
ALTBAUSANIERUNG  
BELEUCHTUNGSANLAGEN**

**PLANUNG · BERATUNG · AUSFÜHRUNG · INSTANDSETZUNG**  
Elektro Stier GmbH · Berger Straße 276 · 60385 Frankfurt am Main  
Telefon 069 / 45 39 60 · Telefax 069 / 45 46 46



*Pietät Im Prüfling*

**Familie Kahlert  
Im Prüfling 27 Ecke Usinger Straße 2  
60389 Frankfurt am Main · Bornheim**

**Tel.: (069) 9 45 10 60 · Fax: (069) 46 71 74** Tag und Nacht  
**info@pietaet-im-pruefling.de · www.pietaet-im-pruefling.de**

Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen · Erledigung der Formalitäten ·  
Überführungen von und nach allen Orten im In- und Ausland · Trauer-  
karten- und Schleifendruck · Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherungen

**Binz  
Hausmeisterservice**

Gebäude pflegen -  
Werte erhalten

Cassellastr. 30-32  
Filiale Berger Str. 269 a  
60385 Frankfurt-Bornheim  
+49 178 824 025 9

<http://www.hsbinz.de>



# So viele sind **wir**

In diesem Jahrgang haben wir 58 Konfirmand:innen – so eine große Gruppe!  
Schön, dass ihr alle da seid und euch hier der Gemeinde zeigt.



Online-Angebote der  
Kirchengemeinde

Wir freuen uns, wenn Sie uns auch hier besuchen!

Webseite



Facebook



Instagram

